Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **12 (1999)**

Heft [3]: **Europan 5 : Suisse, Schweiz, Svizzera**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EUROPAN 5 EN 10 POINTS
EUROPAN 5 IN 10 PUNKTEN

Photo: Michel Bührer

LE JURY / DIE JURY
Au premier plan / vordere Reihe:
Hans Rudolf Blöchlinger, Jürg Degen, Vincent Albers, Jean-Bernard Racine
Au milieu / mittlere Reihe:
Feri Khanlari, Tomaso Zanoni, Françoise Archambault (vice-présidente / Vizepräsidentin)
Fernando Ramos (président / Jurypräsident)
Sur l'escalier / Auf der Treppe:
Cécile Brisac, Philippe Ruegg, Christiana Storelli, Sylvie Favre, François Ascher
Absents / abwesend:
Dietmar Steiner, Marilia Vesco (observatrice / Beobachterin)

1. EUROPAN 5 s'adresse à tous les jeunes architectes et jeunes professionnels européens de la conception, âgés de moins de quarante ans.
2. EUROPAN 5 est un concours d'idées suivi de réalisations sur le thème ‹les nouveaux paysages de l'habitat – déplacement et proximité›.
3. EUROPAN est une fédération européenne d'organisations nationales gérant des concours d'architecture suivis de réalisations et lancés simultanément par plusieurs pays sur un thème et des objectifs communs.
4. Règlement et modalités de jugement sont identiques pour tous les concours. Les concours sont des appels d'idées, ouverts au public et européens. Les concours sont anonymes. Les concurrents peuvent s'inscrire librement dans le pays de leur choix.
5. Un ensemble de sites urbains, accompagné de cadres programmatiques, est proposé aux concurrents dans des villes européennes. Les concurrents devront choisir parmi ces sites celui ou ceux sur le(s)quel(s) ils inscriront leur(s) proposition(s).
6. Chaque projet devra comporter deux modalités de rendu:
• projet-réflexion stratégique par rapport à la problématique de la session, aux enjeux urbains et aux orientations thématiques, à l'échelle urbaine du site retenu:
• projet architectural réalisable dont le programme comprendra une part d'habitat sur une aire clairement délimitée du site.
7. Dans chaque pays, un jury national juge projets-réflexions et projets architecturaux correspondant aux sites de ce pays. Au niveau européen, un conseil scientifique analyse de manière thématique et comparative les projets-réflexions sélectionnés par chaque jury national.
8. Chaque jury d'un concours national désignera des lauréats et des mentionnés auxquels des primes seront attribuées.
9. Les équipes primées se verront aidées par les organisateurs, afin que leur soient confiées des réalisations.
10. Les propositions primées d'EUROPAN 5 seront exposées et publiées.

IMPRESSUM
EIN SONDERHEFT VON HOCHPARTERRE UND EUROPAN SUISSE
REDAKTION: BENEDIKT LODERER
GESTALTUNG: BARBARA SCHRAG, NICOLE BARBIERI
PRODUKTION: NADIA STEINMANN
KORREKTUR FRANZÖSISCH: NICOLE VIAUD
KORREKTUR DEUTSCH: FRANZISKA FORTER
LITHOS: REPOF LITHO AG, GURTNELLEN
DRUCK: GASSER PRINT AG, CHUR

EUROPAN SUISSE, FONTENAY 3, 1007 LAUSANNE
TÉL. +41 21 616 63 93 FAX +41 21 616 63 68
HTTP://WWW.EUROPAN.CH
SECRÉTAIRE GÉNÉRAL: JÜRG DEGEN
ASSISTANTE: SYLVIE FAVRE
SECRÉTARIAT: MARYSE SCHNEIDER-TORRIGIANI

1. EUROPAN 5 richtet sich an junge Architektinnen und Architekten beziehungsweise Fachvertreter anderer Entwurfsdisziplinen aus Europa, die jünger sind als 40 Jahre.
2. EUROPAN 5 ist ein Ideenwettbewerb zum Thema ‹Neue Landschaften urbanen Wohnens – Mobilität und Nähe›.
3. EUROPAN ist eine europäische Dachorganisation nationaler Strukturen, die Architekturwettbewerbe mit dem Ziel der Projektrealisierung in mehreren Ländern gleichzeitig zum selben Thema durchführen.
4. Das Reglement und die Modalitäten der Preisverleihung sind gleich. Es handelt sich um offene, öffentliche und europäische Ideenwettbewerbe. Die Wettbewerbe sind anonym. Die Teilnehmer können sich im Land ihrer Wahl einschreiben.
5. In verschiedenen europäischen Städten wird den Teilnehmern eine Reihe von urbanen Standorten in Verbindung mit einem programmatischen Rahmen für die planerische Gestaltung vorgeschlagen. Die Wettbewerber suchen den/die Standort/e selbst aus.
6. Die eingereichte Wettbewerbsarbeit muss zwei Hauptkomponenten enthalten: eine umfassende strategische Reflexion bezogen auf die Wettbewerbsproblematik, die städtebaulichen Gegebenheiten und Herausforderungen des jeweiligen Standorts, die thematische Orientierung des Wettbewerbsverfahrens sowie der urbanen Massstäblichkeit des gewählten Areals und einen realisierbaren Architekturentwurf mit einem innerhalb des Wettbewerbsgeländes umrissenen Wohnviertels.
7. In jedem Land begutachtet ein nationales Preisgericht die Entwürfe. Auf europäischer Ebene analysiert dann ein Beirat die ausgewählten Ideenentwürfe.
8. Jedes nationale Preisgericht bestimmt Preisträger und Ankäufe, die ein Preisgeld erhalten.
9. Die Veranstalter bemühen sich, die prämierten Teams so zu fördern, dass sie mit der Realisierung ihrer eigenen Vorhaben beauftragt werden.
10. Die prämierten Entwürfe werden ausgestellt und veröffentlicht.